



# St.-Franziskus-Schule Olpe

## Gymnasium & Realschule im Verbund der GFO

franziskanisch · fröhlich · fair

### Schulinternes Curriculum

Geschichte

Sekundarstufe I

Realschule

**Hausinterne Richtlinien der St.-Franziskus-Schule für das Fach Geschichte/ Realschulzweig** (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Zeitreise“, Bd. 1-3, Stuttgart (2020). Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. 36 Unterrichtswochen und damit von ca. 36 x 67,5-Minuten-Unterrichtsstunden ausgehen. Zurzeit sind lt. Plan in der Jgst. 6, 7 und 8 29 Unterrichtsstunden „verplant“. (Stand: Februar 2023 – verantwortlich: KM, SO, ELT, KA)

<b>JGST. 6</b>				
<b>UStd (67,5 – Min.)</b>	<b>Zeitreise 1 (2020)</b>	<b>Fakultative Themen (= laut KLP nicht obligatorisch)</b>	<b>Methodische Elemente</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzziele: Die Schülerinnen und Schüler...</b>
ca.3		<b>1) Eine Reise durch die Zeit (S.10-27)</b>  Einführung: Kompetent auf Zeitreise gehen (S.12) Jeder Mensch hat Geschichte (S.14) Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft (S.18) nah dran: Woher wir wissen, was früher war (1) (S.20) Woher wir wissen, was früher war (2) (S.22) Viele Menschen – viele Geschichten (S.24) Abschluss (S.26)	Methode „Einen Zeitstrahl erstellen“ (S.16)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 1)</li> <li>- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2)</li> <li>- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6)</li> </ul>
<b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ägypten: Merkmale einer frühen Hochkultur</li> <li>- Die griechischen Poleis: Lebenswelt und Formen politischer Beteiligung</li> <li>- Die Imperium Romanum: Herrschaft, Gesellschaft und Alltag</li> </ul>				

ca. 4	<p><b>2) Vom Leben der frühen Menschen (S.28-45)</b></p> <p>Wegweiser S.30          Jäger und Sammler in der Altsteinzeit (S.32)          Eine Entdeckung: Der Neandertaler (S.34)          Überleben im Eiszeitalter (S.36)          Die ersten Bauern (S.38)          Erfindungen in der Jungsteinzeit (S.40)          Mit Metall geht vieles besser (S.42)          Abschluss (S.44)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5), (Aufgaben in der Sprechlase)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> </ul>
ca.17	<p><b>3) Dem alten Ägypten auf der Spur (S.46-69)</b></p> <p>Wegweiser (S.48)          Ist Ägypten ein Geschenk des Nils? (S.50)          Nah dran: Das Niljahr (S.52)          Schule, Schrift und Schreiber (S.54)          Der Pharao – Gott und König (S.56)          Das Geheimnis der Pyramiden (S.60)          Nah dran:          Im Innern der Cheops-Pyramide (S.62)          Der Weg ins Jenseits (S.64)          Rundblick: Frühe Hochkulturen (S.66)</p>		Methode: Ein Schaubild verstehen S.58	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), (z.B. in Station 7)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5), (Aufgaben in der Sprechlase)</li> <li>- benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), ...benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> </ul>

Abschluss (S.68)			<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> </ul>
<p><b>4) Die Welt der Griechen (S.70-101)</b></p> <p>Wegweiser (S.72)  Wie lebten die Griechen? (S.76)  Die Poleis entwickeln sich (S.78)  Götter und Helden der Griechen (S.80)  Zu Ehren der Götter (S.82)  Sparta – eine mächtige Polis (S.84)  Das Leben der Athener (S.86)  Sosibros – ein Hausherr in Athen (S.88)  Nah dran: Die Akropolis (S.90)  Warum entstand die erste Demokratie? (S.92)  Alexander – der Große? (S.94)  Alexandria – Zentrum der hellenistischen Welt (S.96)  Rundblick: Was die Griechen von Nordeuropa wussten (S.98)  Abschluss (S.100)</p>		Methode: Einen Portfolio-Bogen erstellen S.74	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5), (Aufgaben in der Sprechlase)</li> <li>- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5), (Aufgaben in der Sprechlase)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> </ul>
	<p><b>5) Rom – von der Stadt zum Weltreich (S.102-149)</b></p> <p>Wegweiser (S.104)  Rom – vom Dorf zum Imperium (S.106)  Rom oder Karthago? (S.108)  Wie Rom regiert wurde (S.112)  Die Schattenseiten der Macht (S.114)  Nah dran:  Wie arme und reiche Römer wohnten (S.116)  Caesar gewinnt den Bürgerkrieg (S.118)  Augustus: die Kaiserzeit beginnt (S.120)  Mit Marcus und Julia durch das alte Rom (S.122)  Nah dran: Im Kolosseum (S.124)</p>		<p>Methode: Geschichtskarten auswerten (S.110)</p> <p>Methode: Schriftliche Quellen auswerten (S.136)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5), (Aufgaben in der Sprechlase)</li> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> </ul>

	<p>Auf den Straßen des Imperiums (S.126)</p> <p>Thermen, Toiletten und Kloaken (S.128)</p> <p>Sklaven – nur lebende Werkzeuge? (S.130)</p> <p>Die römische „familia“ – eine Familie? (S.132)</p> <p>Die Germanen (S.134)</p> <p>Am Limes endet die römische Macht (S.138)</p> <p>Lernen vom Nachbarn – Römer und Germanen (S.140)</p> <p>Colonia Claudia Ara Agrippinensium (S.142)</p> <p>Ein Weltreich geht unter (S.144)</p> <p>Rundblick: Rom und China (S.146)</p> <p>Abschluss (S.148)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), ...wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> </ul>
--	--	--	--	---

## KLP Geschichte - Inhaltsfeld 2 a): Lebenswelten im Mittelalter

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich
- Grundherrschaft und Stände-gesellschaft: Land, Burg, Kloster

ca.10	<p><b>6) Leben im Mittelalter (150-183)</b></p> <p>Wegweiser (S.152)</p> <p>Die Franken gründen ein Großreich (S.154)</p> <p>Karl – ein Franke wird römischer Kaiser (S.156)</p> <p>Der reisende Königshof (S.158)</p> <p>Das „Heilige Römische Reich“ entsteht (S.160)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessene Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> </ul>
-------	---	--	--	--

	<p>Was ist ein König? (S.162)  Kaiser und Papst (S.164)  Kirchliches Leben im Mittelalter (S.166)  Eine gottgewollte Ordnung? (S.168)  Leben in der Grundherrschaft (S.170)  Alltag der Bauern (S.172)  Das Leben auf dem Land ändert sich (S.174)  Leben im Kloster (S.176)  Leben auf der Burg (S.178)  Ritter, Knappen und Edelfrauen (S.180)  Abschluss (S.182)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). ...bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1)</li> </ul>
--	---	--	--	--

**Hausinterne Richtlinien der St.-Franziskus-Schule für das Fach Geschichte/ Realschulzweig** (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Zeitreise“, Bd. 1-3, Stuttgart (2020). Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. 36 Unterrichtswochen und damit von ca. 36 x 67,5-Minuten-Unterrichtsstunden ausgehen. Zurzeit sind lt. Plan in der Jgst. 7 (s.u.) und 8 jeweils ca. 31-32 Unterrichtsstunden „verplant“.

**Hinweis: Zeitreise 1 müsste dann noch ca. 8 Wochen zu Beginn der Klasse 7 eingesetzt werden, bis kurz nach den Herbstferien.**

<b>JGST. 7</b>				
<b>UStd (67,5 – Min.)</b>	<b>1. Zeitreise 1 (2020) bis kurz nach den Herbstferien 2. Zeitreise 2 (2020)</b>	<b>Fakultative Themen (= laut KLP nicht obligatorisch)</b>	<b>Methodische Elemente</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzziele: Die Schülerinnen und Schüler...</b>
<b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 2b: Lebenswelten im Mittelalter</b>				
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die mittelalterliche Stadt; Markt, Freiheiten, Rechtssicherheit</li> <li>- Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime</li> <li>- Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> </ul>				
ca. 6-7	<b>1) Städte und Handel im Mittelalter (S. 12-30)</b>  Wegweiser Städte und Handel im Mittelalter (S. 14) Städte entstehen und wachsen (S. 16) Auf dem Markt (S. 20) Handwerker schließen sich zusammen (S. 22) Fernkaufleute verbinden die Städte (S. 24) Handel auf der Seidenstraße (S. 26) Rundblick: Die Pest – Pandemie im Mittelalter (S. 28) Wer regiert die Stadt? (S.32) Stadtluft macht frei – aber auch gleich? (S.34) Rundblick: Zwei Handelsstädte im Vergleich (S. 30)		Methode: Stadtpläne auswerten (S. 18)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1)</i></li> <li>- <i>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK2)</i></li> <li>- <i>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK6)</i></li> <li>- <i>erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK1)</i></li> <li>- <i>stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</i></li> <li>- <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</i></li> </ul>



ca. 9-10	<p><b>2) Religionen und Kulturen begegnen sich (S.38-62)</b></p> <p>Wegweiser S.40  Entstehung des Judentums (S. 42)  Jüdisches Leben im Mittelalter und Früher Neuzeit (S. 44)  Entstehung des Christentums (S. 46)  Ein neuer Glaube in Europa (S. 48)  Entstehung des Islam (S. 50)  Spanien und Sizilien – islamisches Europa (S. 52)  Gewalt im Zeichen des Kreuzes (S. 54)  Nah dran: Jerusalem, Stadt der drei Religionen (S. 56)  Begegnungen von Kulturen und Religionen heute  Abschluss (S. 62)</p>		<p>Methode: Einen Dokumentarfilm auswerten (S. 60)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> <li>- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>- wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> </ul>
<p><b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 3: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b></p>				
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaissance, Humanismus und Reformation</li> <li>- Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg</li> <li>- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</li> <li>- Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege</li> </ul>				
ca. 16	<p><b>3) Eine neue Sicht (S. 64-104)</b></p> <p>Wegweiser (S. 66)  Der Mensch im Mittelpunkt (S. 68)  Erfindungen verändern das Leben (S. 70)  Ein neues Weltbild (S. 72)  Die Ausbreitung des Osmanischen Reiches und die Seefahrten (S. 74)  Seefahrten im Überblick (S. 76)  Kolumbus landet – in Indien? (S. 78)</p>		<p>Methode: Eine Strukturierte Kontroverse führen (S. 90)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> <li>- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe ein (SK 7)</li> </ul>

	<p>Rundblick: Der größte Seefahrer aller Zeiten? (S. 80)  Das Aztekenreich (S. 82)  Die Begegnung von Kulturen (S. 84)  Die Vernetzung der Welt (S. 86)  Der Sturz eines Sklavenhändlers (S. 88)  Kritik an der Kirche (S. 92)  Die Reformation breitet sich aus (S. 94)  Luthers Leben als Kinohit (S. 96)  Die Bauern wollen frei sein (S. 98)  Ein Christentum – drei Konfessionen (S. 100)  Kampf um eine neue Ordnung in Europa (S. 102)  Abschluss (S. 104)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>- nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung (HK 5)</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</li> <li>- stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5)</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4)</li> <li>- erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder des Verfassers in Quellen (SK 2)</li> <li>- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>- wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5)</li> <li>- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> </ul>
--	---	--	--	---

JGST. 8				
UStd (67,5 – Min.)	Zeitreise 2 (2020)	Fakultative Themen (= laut KLP nicht obligatorisch)	Methodische Elemente	Präzise zuzuordnende Kompetenzziele: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>
<b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 4: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>				
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen der Aufklärung, Französische Revolution und Wiener Kongress</li> <li>- Die Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871</li> <li>- Wirtschaftliche Entwicklung: Arbeitswelten, Industrialisierung und soziale Frage</li> <li>- Gesellschaftliche Entwicklung: Jüdisches Leben</li> </ul>				
ca. 12	<b>1) Die Französische Revolution (S. 106-138)</b>  Wegweiser (S. 108) Der König regiert allein (S. 110) Das Zeitalter der Aufklärung (S. 114) Rundblick: In Nordamerika entsteht ein neuer Staat (S. 116) Frankreich in der Krise (S. 118) Die Revolution beginnt (S. 120) Nah dran: Der Ballhauschwur (S. 122) Die Erklärung der Menschenrechte (S. 126) Frankreich wird Republik (S. 128) Die Revolution wird radikaler (S. 130) Terror statt Freiheit (S. 132) Napoleon beendet die Revolution (S. 134) Die Auswirkungen der Revolution bis heute (S. 136) Abschluss (S. 138)		Methode: Ein Bild deuten (S. 112)  Methode: Karikaturen richtig deuten (S. 124)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</i></li> <li>- <i>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</i></li> <li>- <i>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</i></li> <li>- <i>erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</i></li> <li>- <i>wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</i></li> <li>- <i>ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe ein (SK 7)</i></li> <li>- <i>erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</i></li> <li>- <i>stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</i></li> <li>- <i>vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5)</i></li> </ul>

ca. 12	<p><b>2) Der lange Weg zu Einheit und Freiheit (S. 140 – 170)</b></p> <p>Wegweiser (S. 142)  Napoleon erobert Europa (S. 144)  Wien 1815 – die Fürsten setzen sich durch (S. 146)  Protest gegen die Fürstenherrschaft (S. 148)  Bürger gehen auf die Barrikaden (S. 152)  Das erste deutsche Parlament (S. 154)  Nah dran: Von der Nationalversammlung zum Bundestag (S. 156)  Einigung durch „Eisen und Blut“ (S. 158)  Wie das Kaiserreich regiert wurde (S. 160)  Jüdische Emanzipation (S. 162)  Nah dran: Eine antisemitische Postkarte (S. 164) Aggressionen nach innen und außen (S. 166)</p> <p>Zwischen Tradition und Moderne (S. 168)</p> <p>Abschluss (S. 170)</p>		<p>Methode: Politische Lieder analysieren (S. 150)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> <li>- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3)</li> <li>- wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>- stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6)</li> <li>- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe ein (SK 7)</li> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> </ul>
ca. 7-8	<p><b>3) Technische Revolutionen früher und heute (S. 172-198)</b></p> <p>Wegweiser (S. 174)  Die erste Industrielle Revolution (S. 176)  „Vorwärts mit Dampf!“ (S. 178)  Deutschland wird Industrieland (S. 180)  Die Industrialisierung bringt Probleme (S. 184)</p>		<p>Methode: Eine Statistik auswerten (S. 182)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</li> <li>- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</li> <li>- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe ein (SK 7)</li> </ul>

	<p>Die zweite Industrielle Revolution (S. 186)  Arbeiter kämpfen für Gerechtigkeit (S. 188)  Nah dran: Der Streik (S. 190)  Frauen auf dem Weg zur Emanzipation (S. 192)  Kirchen, Staat und Unternehmer reagieren (S. 194)  Die dritte und vierte Industrielle Revolution (S. 196)  Abschluss (S. 198)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</li> <li>- stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8)</li> <li>- wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4)</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3)</li> <li>- erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1)</li> <li>- nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung (HK 5)</li> </ul>
--	---	--	--	---

**Hausinterne Richtlinien der St.-Franziskus-Schule für das Fach Geschichte/ Realschulzweig** (Hinweis: Der folgende Stoffverteilungsplan orientiert sich an den entsprechenden Hilfestellungen des Klett-Verlags zu unserem Lehrwerk „Zeitreise“, Bd. 1-3, Stuttgart (2020). Bezüglich des ungefähren Zeitaufwands ist zu sagen, dass wir mit Blick auf Ferien und Feiertage usw. von ca. 36 Unterrichtswochen und damit von ca. 36 x 67,5-Minuten-Unterrichtsstunden ausgehen. Zurzeit sind lt. Plan in der Jgst. 9 ca. 25 Unterrichtsstunden „verplant“.

**Hinweis: Zeitreise 2 müsste dann noch zu Beginn der Klasse 9 eingesetzt werden.**

<b>JGST. 9</b>				
UStd (67,5 – Min.)	1. <b>Zeitreise 2 (2020)</b> 2. <b>Zeitreise 3 (2020)</b>	Fakultative Themen (= laut KLP nicht obligatorisch)	Methodische Elemente	übergeordnete Kompetenzziele: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>
<b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 5: Imperialismus und Erster Weltkrieg (vgl. S. 28)</b>				
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Imperialistische Expansionen in Afrika</b></li> <li>- <b>Erster Weltkrieg: Industrialisierung des Krieges</b></li> <li>- <b>Neue weltpolitische Koordination: Epochenjahr 1917</b></li> </ul>				
ca. 11-13	<b>1) Imperialismus und Erster Weltkrieg (S. 200-234 Zeitreise 2)</b>  Wegweiser Imperialismus und Erster Weltkrieg (S. 202)  Die Europäer teilen die Erde auf (S. 204)  Die Welt im Jahr 1914 (S. 206)  Gefühlte Überlegenheit (S. 208)  Das Deutsche Reich wird Kolonialmacht (S. 210)  Ausbeutung und Unterdrückung (S. 212)  Rassismus heute (S. 214)  Bündnisse und Konflikte (S. 216)		Methode: Fotografien analysieren (S. 224)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</i></li> <li>- <i>recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2)</i></li> <li>- <i>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6)</i></li> <li>- <i>erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4)</i></li> <li>- <i>unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (SK 3)</i></li> <li>- <i>treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1)</i></li> <li>- <i>reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3)</i></li> <li>- <i>reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</i></li> </ul>

	<p>„Pulverfass“ Europa (S. 218)          Von der Krise zum Krieg (S. 220)          Europa wird zum Schlachtfeld (S. 222)          Kriegsausgang und „Epochenjahr“ 1917 (S. 228)          Die Pariser Friedensverträge (S. 230)          Die Folgen des Kriegs (S. 232)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2)</li> <li>- erläutern die subjektive Sichtweise der Verfasserin oder des Verfassers in Quellen (SK 2),</li> </ul>
<p><b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 6: Weimarer Republik (vgl. S. 28)</b></p>				
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Etablierung einer Demokratie: Parlamentarismus, Frauenwahlrecht und Grundrechte</b></li> <li>- <b>Innen- /außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen</b></li> <li>- <b>„Die Goldenen Zwanziger“: Kunst und Kultur, Massenmedien und Emanzipation der Frau</b></li> </ul>				
<p>ca. 10-12</p>	<p><b>2) Europa zwischen Demokratie und Diktatur (S. 12-40)</b></p> <p>Wegweiser: Europa zwischen Demokratie und Diktatur (S. 14)          Europa ordnet sich neu (S. 16)          Deutschlands Weg in die Republik (S. 18)          Parlament oder Räte (S. 20)          Die junge Republik unter Druck (S. 24)          Das Krisenjahr 1923 (S. 26)          Versöhnung und Aufschwung (S. 28)          Goldene Zwanziger? (S. 30)          Die Wirtschaft in der Krise (S. 32)          Die Demokratie wird zerstört (S. 34)</p>		<p>Methode: Ein Verfassungsschema interpretieren (S. 22)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2)</li> </ul>

Wer wählte die NSDAP? (S. 36) Warum scheiterte Weimar? (S. 38)				<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> </ul>
---	--	--	--	---

JGST. 10				
UStd (67,5 – Min.)	Zeitreise 3 (2020)	Fakultative Themen (= laut KLP nicht obligatorisch)	Methodische Elemente	übergeordnete Kompetenzziele: <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>
<b>KLP Geschichte - Inhaltsfeld 7: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>				
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34)</li> <li>- Der Nationalsozialismus</li> <li>- Die Ideologie des Nationalsozialismus</li> <li>- Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Anpassung, Widerstand und Verfolgung</li> <li>- Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust</li> <li>- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul>				
	<b>1) Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust (S. 42-100)</b>  Wegweiser: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust (S. 44)  Die NSDAP will die ganze Macht (S. 46)	Nah dran: Der Bückenberg bei Hameln – ein Ort der Propaganda (S. 52)  Fela hat überlebt		<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> </ul>



<p>ca.12</p>	<p>Der NS-Staat – ein „Führerstaat“? (S. 48)  Führerkult und Propaganda (S. 50)  Ziele und Ideologie der NSDAP (S. 54)  Aufrüstung für den Krieg (S. 56)  Erziehung zum Kampf (S. 58)  Judenverfolgung – Diskriminierung und Ausgrenzung (S. 60)  Judenverfolgung – Isolierung und Deportation (S. 62)  „Arisierung jüdischen Eigentums“ (S. 64)  Der Weg in den Krieg (S. 66)  Krieg in Europa – Völkervernichtung und Holocaust (S. 68)  Holocaust im Schatten. Des Krieges (S. 70)  Holocaust in Auschwitz-Birkenau (S. 72)  Was man wissen konnte (S. 74)  Verfolgung von Minderheiten (S. 78)  Vertrieben und verschleppt (S. 80)  Nicht alle machten mit (S. 88)  Widerstand gegen den NS-Staat (S. 90)  Niederlage oder Befreiung? (S. 92)  Erinnern an die NS-Vergangenheit (S. 98)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4)</li> <li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5)</li> <li>- bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit (UK 4)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> </ul>
--------------	---	--	--	--

**KLP Geschichte - Inhaltsfeld 8: Internationale Verflechtungen und die Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (vgl. S. 28)**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Aufteilung der Welt in Blöcke und die Entstehung des modernen Europas
- Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
- Deutsch-Deutsche Beziehung zwischen Konfrontation und Entspannungspolitik
- Außenpolitik und Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg: Frankreich, Polen, Israel

ca. 5	<p><b>2) Die Nachkriegszeit (S. 102-122)</b></p> <p>Wegweiser: Die Nachkriegszeit (S. 104)</p> <p>Jugend in Trümmern (S. 106)</p> <p>Entnazifizierung und Entmilitarisierung (S. 110)</p> <p>„Habenichts“ aus dem Osten (S. 112)</p> <p>Rundblick: Beispiele weltweiter Migration (S. 114)</p> <p>Aus Verbündeten werden Gegner (S. 116)</p> <p>Aufbau nach sowjetischem Vorbild (S. 118)</p> <p>Aufbau nach westlichem Vorbild (S. 120)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> </ul>
ca. 5	<p><b>3) Die Welt im Kalten Krieg (S. 124-184)</b></p> <p>Wegweiser: Die Welt im Kalten Krieg (S. 150)</p> <p>Gründung von zwei deutschen Staaten (S. 152)</p>	<p>Methode: Historische Spielfilme analysieren (S. 172)</p> <p>Methode: Zeitzeugen befragen (S. 176)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> </ul>

	<p>Markt- und Planwirtschaft (S. 154)</p> <p>Westbindung statt Wiedervereinigung (S. 156)</p> <p>Zum Arbeiten nach Deutschland? (S. 158)</p> <p>Gefangen im eigenen Staat (S. 160)</p> <p>Die Einheit der Nation erhalten (S. 162)</p> <p>Freundschaft und Aussöhnung (S. 164)</p> <p>Der lange Schatten der NS-Zeit (S. 166)</p> <p>Jugend in Ost und West (S. 174)</p> <p>Frauen emanzipieren sich (S. 178)</p> <p>Protestieren für Veränderungen (S. 180)</p> <p>Bürger engagieren sich für Frieden (S. 184)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> </ul>
--	---	--	--	---

**KLP Geschichte - Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen und die Entwicklungen in Deutschland seit 1989**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue weltpolitische Koordination**
- **Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse: Ökologie, Verbraucherbildung, Medialisierung, Rationalisierung, Digitalisierung**

<p>ca. 5</p>	<p><b>4) Das Ende des Kalten Krieges</b></p> <p>Wegweiser: Das Ende des Kalten Krieges (S. 188)</p> <p>Der Zerfall des „Ostblocks“ (S. 190)</p> <p>Bleiben oder gehen? (S. 192)</p> <p>„Wir sind das Volk“ (S. 196)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> </ul>
--------------	---	--	--	--

	<p>Aus Zwei wird Eins (S. 198)          „Aufbau Ost“ (S. 200)          Ist die Deutsche Einheit vollendet? (S. 202)          Erinnern an die DDR (S. 204)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3)</li> <li>- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6)</li> <li>- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7)</li> </ul>
<p>ca. 5</p>	<p><b>5) Die Welt im Wandel</b>          Projekt: Die Welt im Wandel (S. 208)          Die Europäische Union (S. 210)          Neue weltpolitische Koordination (S. 214)          Wurzeln des Nah-Ost-Konflikts (S. 220)          Israel und Palästina (S. 222)          Streitfragen im Nahen Osten (S. 224)          Andere Bilder von Israel (S. 226)          Die digitale Revolution (S. 228)</p>	<p>Methode: Einen Konflikt analysieren (S. 218)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1)</li> <li>- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5)</li> <li>- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5)</li> <li>- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4)</li> <li>- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8)</li> <li>- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2)</li> </ul>

	<p>„Fake News“ im digitalen Zeitalter (S. 230)</p> <p>Demokratie unter Druck (S. 232)</p>			<ul style="list-style-type: none"><li>- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3)</li><li>- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4)</li><li>- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5)</li><li>- nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung (HK 5)</li></ul>
--	---	--	--	---

**Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Geschichte (Realschulzweig) – Stand: 14.04.15**

Jahrgangsstufe	Schriftliche Leistungen	Sonstige Mitarbeit	Gewichtung
<b>6/7</b>	<b>ggf. eine angekündigte schriftliche Übung pro Halbjahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche mündliche Beteiligung, indem z. B. Lernergebnisse vorangegangener Lernphasen verständlich wiedergegeben werden, Fragen formuliert sowie Vermutungen und Hypothesen aufgestellt werden</li> <li>- angemessene Heftführung (die Aufzeichnungen sind komplett und übersichtlich)</li> <li>- Präsentation von Hausaufgaben</li> <li>- ggf. kleinere Vorträge (Kurzreferate zu verschiedenen Themen mithilfe von Materialien, welche durch die Lehrkraft vorgegeben werden, Nutzung von Hilfsmitteln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vordergrund der Leistungsbewertung stehen die Beteiligung am Unterrichtsgespräch und die Heftführung</li> <li>- Beiträge im Rahmen des schüleraktiven Handelns (Rollenspiele, Befragung, Erkundung, Präsentation) sowie die Anfertigung eines Portfolios sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu berücksichtigen</li> <li>- dem schriftlichen Test und den Hausaufgaben kommt ergänzender Charakter zu</li> </ul>
<b>8-10</b>	<b>(kurze schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen sind jederzeit möglich)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche mündliche Beteiligung, indem z. B. Lernergebnisse vorangegangener Lernphasen verständlich wiedergegeben werden, Fragen formuliert sowie Vermutungen und Hypothesen aufgestellt werden</li> <li>- angemessene Heftführung (die Aufzeichnungen sind komplett und übersichtlich)</li> <li>- Präsentation von Hausaufgaben</li> <li>- Bewältigung von Aufgaben wie Recherche, Anwendung von fachspezifischen Methoden (Untersuchung von Quellen und Sekundärliteratur)</li> <li>- Vorträge (Referate, Nutzung von Karteikarten o. ä.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vordergrund der Leistungsbewertung stehen die Beteiligung am Unterrichtsgespräch und die Heftführung</li> <li>- Beiträge im Rahmen des schüleraktiven Handelns (Rollenspiele, Befragung, Erkundung, Präsentation) sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu berücksichtigen</li> <li>- schriftliche Ausarbeitungen (Hausaufgaben, Tests, Referate, Portfolios etc.) werden bei der Notenfindung berücksichtigt</li> </ul>

**Für die o. g. Jahrgangsstufen sind bei der Leistungsbewertung alle im Kernlehrplan und im Curriculum ausgewiesenen Kompetenzbereiche angemessen zu berücksichtigen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz)**